

Konfliktmanagement

11 sichere Wege für Streit mit Kollegen

Trotz Teambuilding, Teamevents und Teamgeist lassen sich Konflikte nicht verhindern. Eine unüberlegte Bemerkung, ein schlechter Tag und der Streit ist programmiert. Deswegen hilft es sich bewusst zu machen, mit welchen Verhaltensweisen Sie Konflikte heraufbeschwören.

1. Einmischung

Einer der sichersten Wege, Ihre Kollegen zur Weißglut zu treiben: Mischen Sie sich in jede Konversation und jedes Projekt ein. Völlig unabhängig vom Thema sollten Sie immer einen guten Ratschlag, einen Tipp oder das bessere Fachwissen bereithalten – und ungefragt zum Besten geben. Nervt garantiert.

2. Halbwahrheiten

Nein, Sie sollen Ihre Teamkollegen nicht anlügen, es reicht schon, wenn Sie einen Teil der Wahrheit weglassen. Erzählen Sie Kollege A beispielsweise nur, dass Kollege B sein Projekt in einigen Punkten kritisiert hat. Dass er auch lobende Worte gefunden hat, lassen Sie jedoch weg – und schauen ganz entspannt zu, was passiert.

3. Vorgaben

Gute Teams treffen viele Entscheidungen in der Regel gemeinsam. Das ist Ihre Chance, Unruhe zu stiften. Geben Sie neue Richtungen und Regeln einfach vor, ohne diese auch nur ansatzweise zu diskutieren. Die Wirkung dürfte verblüffend sein.

4. Opportunismus

Es geht noch einfacher: Nehmen Sie die Anliegen Ihrer Kollegen ernst und stimmen Sie ihnen zu. Wenn Sie das immer tun und jeder Meinung – auch widersprüchlichen – zustimmen, führt das in kürzester Zeit zu Irritationen und Konflikten im Team. Wenn es zur Aussprache kommt, sollten Sie allerdings lieber krank sein.

5. Fehlzeiten

Apropos Krankheit: Wenn Sie die Stimmung im Team nachhaltig stören wollen, melden Sie sich einfach in einer heißen Projektphase kurz vor einer wichtigen Deadline krank. Idealerweise sorgen Sie dann noch dafür, dass Ihre Aufgaben schlecht dokumentiert und Sie nicht erreichbar sind. Miese Stimmung garantiert.

6. Unzuverlässigkeit

Sie wollen Kollegen an den Rand der Verzweiflung treiben? Dann versprechen Sie, wichtige Aufgaben zu erledigen – und tun gar nichts. Wenn die Deadline dann näher rückt und der Kollege auf Ihre Ergebnisse angewiesen ist, geht der Spaß für alle Beteiligten erst richtig los.

7. Feedback

Auch mit dem aktiven Sammeln von Feedback können Sie Ihre Kollegen nachhaltig frustrieren. Sammeln Sie das Feedback ein, geben Sie vor, es ernst zu nehmen – und ignorieren Sie alle Ideen. Es wird nicht lange dauern, bis die Frustration wächst.

8. Urlaub

Urlaubsplanung kann selbst in gut funktionierenden Teams ein Streitthema sein. Diesen wunden Punkte können Sie optimal nutzen, indem Sie Ihren Urlaub einfach vor allen anderen eintragen oder – fast noch besser – die Urlaubswünsche einzelner Kollegen ohne Grund und Erklärung bevorzugt behandeln.

9. Prämien

Prämiensysteme können Wunder für die Motivation der Mitarbeiter wirken. Wenn Sie es allerdings schaffen, dass Prämien für Teamleistungen nur einzelnen Teammitgliedern ausgezahlt werden, haben Sie damit einen perfekten Weg gefunden, um den Teamzusammenhalt nachhaltig zu beschädigen.

10. Anerkennung

Ähnliches gilt für die Anerkennung von Leistungen oder Verbesserungsvorschlägen. Legen Sie hier den Schwerpunkt auf einzelne Mitarbeiter – obwohl die Leistung vom Team erbracht wurde – sind Konflikte programmiert.

11. Bewertung

Ein optimaler Weg um selbst gut eingespielte Teams in Probleme zu stürzen: Geben Sie bekannt, dass alle Teammitglieder individuell beurteilt und miteinander verglichen werden. Hängen von dieser Beurteilung dann noch Prämien oder Zulagen ab, dürfte sich die Atmosphäre im Team schnell vergiften.